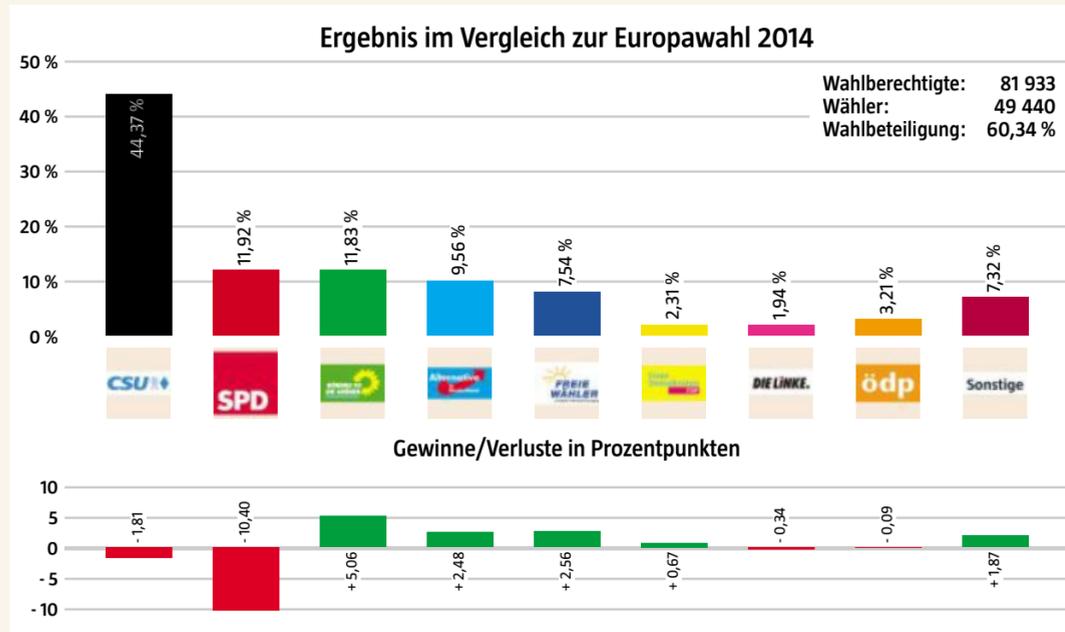


EUROPAWAHL 2019

LANDKREIS AMBERG-SULZBACH



Quelle: Landkreis Amberg-Sulzbach

Grafik: Oberpfalz-Medien



Peter Zirnstein zeigt im Wahllokal im Dorfstodl in Moos, wie lang der Stimmzettel zur Europawahl mit den 40 Parteien ist. Bild: Hartl

Neuer Frust bei SPD

Spannend ist an der Europawahl im Landkreis Amberg-Sulzbach das Rennen um Platz 2. Um 18.46 Uhr liegen die Grünen mit 11,49 Prozent hauchdünn vor der SPD mit 11,48. Am Ende aber behauptet sich die SPD mit 11,92 gegen 11,83 Prozent.



Auch im Landkreis Amberg-Sulzbach gaben bei der Europawahl mehr Bürger ihre Stimme ab als vor fünf Jahren. Bild: Hartl

Amberg-Sulzbach. (san/ll) Eindeutiger Sieger ist die CSU mit 44,37 Prozent. Darüber ist CSU-Kreisvorsitzender Harald Schwartz froh – vor allem weil der Landkreis über dem Bayernergebnis liegt. Eine Prognose hatte Schwartz nicht gewagt. Selbst auf die Frage von Ministerpräsident Markus Söder, wie aus Schwartz' Sicht die Wahl ausgehe, habe er es nicht gewagt. „Ich kann es nicht beurteilen, es war insgesamt eine Kakophonie von Meinungen und Themen.“ Klar habe der Brexit die Menschen berührt, doch für viele sei Europa weit weg und sehr abstrakt. Grundsätzlich seien die 44,37 Prozent für die CSU im Landkreis ein gutes Ergebnis.

Prozent fast um 20 Prozentpunkte über der von 2014 (40,75 Prozent). Die meisten Bürger wählten in Kastl (71,52 Prozent), Gebenbach (68,00) und Freudenberg (67,48). Mit großem Abstand die wenigsten fanden in Vilseck (52,49) und Sulzbach-Rosenberg (52,35) den Weg zur Urne.

Die gestiegene Wahlbeteiligung freut den SPD-Kreisvorsitzenden Uwe Bergmann. Die 11,92 Prozent für die SPD im Landkreis seien aber ein weiterer Tiefschlag. Die Regierungs- und die Wahlergebnisse stimmten nicht überein. „Wir liefern schon in Berlin, aber es wird uns nicht zugerechnet.“

Die Wahlbeteiligung lag mit 60,34

EUROPAWAHL 2019 – KREIS AMBERG-SULZBACH (SCHNELLMELDUNG)

Stimmbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %	CSU	SPD	Grüne	AfD	FW	FDP	Linke	ÖDP	BP	Sonstige
Ammerthal	1670	1122	67,19	41,76	8,24	12,99	10,39	8,15	3,23	2,15	4,75	1,34	6,99
Auerbach	6831	4024	58,91	47,03	13,04	11,77	6,60	9,48	1,82	1,67	1,62	0,97	6,00
Birgland	1458	935	64,13	46,09	10,83	11,15	7,82	9,75	2,25	1,71	2,79	1,39	6,22
Ebermannsdorf	1928	1188	61,62	42,64	10,15	10,74	10,91	7,87	2,88	2,79	3,64	1,69	6,68
Edelsfeld	1526	921	60,35	40,64	12,49	11,28	7,34	9,86	3,40	2,63	6,90	0,99	4,49
Ensdorf	1757	1122	63,86	43,24	13,97	11,55	8,68	6,71	2,06	2,42	4,48	1,16	5,73
Etzelwang	1146	762	66,49	42,56	12,78	13,83	7,11	6,72	1,98	2,24	4,35	1,05	7,38
Freihung	1980	1247	62,98	44,13	8,28	8,36	11,98	12,22	2,01	1,93	2,17	1,45	7,48
Freudenberg	3398	2293	67,48	52,69	9,39	11,27	6,29	6,77	2,32	0,74	5,07	0,96	4,50
Gebenbach	700	476	68,00	46,93	7,19	10,36	9,73	12,47	2,33	1,06	3,59	0,42	5,92
Hahnbach	3993	2506	62,76	52,02	10,56	10,08	7,12	7,12	1,96	1,80	3,92	1,00	4,44
Hirschau	4702	2957	62,89	43,78	12,81	10,27	10,88	7,48	2,31	1,63	2,99	1,29	6,56
Hirschbach	954	570	59,75	39,51	10,41	13,93	11,82	10,23	2,82	1,59	2,29	0,53	6,88
Hohenburg	1272	849	66,75	48,99	7,51	9,42	12,87	6,91	1,67	1,67	4,53	1,31	5,13
Illschwang	1615	1057	65,45	46,87	9,87	13,28	7,87	7,50	3,04	1,04	3,61	1,04	5,88
Kastl	1980	1416	71,52	51,27	5,23	11,39	9,12	8,13	1,98	1,41	5,37	0,57	5,52
Königstein	1405	853	60,71	43,41	7,76	11,65	9,53	17,41	1,76	1,06	2,12	1,29	4,00
Kümmersbruck	7998	4770	59,64	41,52	16,07	12,37	10,41	4,71	2,88	1,98	2,86	1,18	6,02
Neukirchen b. Sulzb.-Rosenb.	1992	1273	63,91	39,64	12,69	16,31	8,75	7,33	2,52	3,39	2,84	1,58	4,96
Poppenricht	2723	1722	63,24	43,91	16,15	10,96	7,76	5,83	1,81	1,34	4,26	1,34	6,65
Rieden	2213	1320	59,65	46,08	9,35	9,05	14,90	7,07	1,98	1,83	1,83	1,22	6,69
Schmidmühlen	1863	1097	58,88	48,53	7,97	9,89	13,28	7,23	1,47	0,82	3,57	2,01	5,22
Schnaittenbach	3431	2022	58,93	45,49	13,84	10,71	9,47	6,75	1,74	1,29	3,37	1,29	6,05
Sulzbach-Rosenberg	15100	8056	53,35	38,40	15,57	14,44	10,28	3,86	2,65	3,21	2,45	1,23	7,91
Ursensollen	2992	1984	66,31	48,07	7,90	10,99	9,07	11,30	2,33	1,37	2,63	1,47	4,86
Vilseck	4300	2257	52,49	45,67	6,26	8,43	12,07	14,11	2,17	1,24	3,91	1,38	4,75
Weigendorf	1006	641	63,72	40,69	11,74	20,03	8,61	6,73	1,10	2,19	0,63	0,94	7,36

Der Schnaittenbacher selbstkritisch: „Es scheint, wir treffen den Zeitgeist nicht.“ Bergmann führt soziale Themen wie den europäischen Mindestlohn an. „Scheinbar geht alles unter in Bienensterben und Artenschutz.“ Bergmann findet, man müsse sich überlegen, wie es personell in Berlin weitergehen soll – das fange bei der Parteivorsitzenden an. „Man muss hinterfragen, ob die Groko uns als Partei gut tut.“ Er fragt sich, wie lange die Basis das noch mitmache, wenn sie nur Frustergebnisse bekomme.

Bei den Ergebnissen in den Gemeinden bewegt sich die CSU zwischen 40 und 50 Prozent. Ausreißer nach oben sind Freudenberg (52,69 Prozent), Hahnbach (52,02) und Kastl (51,27). Die schlechtesten CSU-Stimmenzahlen gibt es in den altbekannten „Problemzonen“: Sulzbach-Rosenberg (38,40 Prozent), Hirschbach (39,51) und Neukirchen (39,64).

Auch die SPD-Hochburgen konnte man so erwarten: Poppenricht, das vor wenigen Wochen einen sozialdemokratischen Bürgermeister gewählt hat, liegt mit 16,15 Prozent an der Spitze, gefolgt von Kümmersbruck (16,07) und Sulzbach-Rosenberg (15,57). Am weitesten nach unten abgesackt ist die SPD in Kastl (5,23), Vilseck (6,26) und Gebenbach (7,19).

Die Grünen kommen in Weigendorf auf 20,03 Prozent und in Neukirchen auf 16,31, während sie in Vilseck nur 8,43 und in Freihung 8,36 Prozent erreichen. Der AfD gelingt ihr Spitzenergebnis wieder in Rieden (14,90 Prozent); Schmidmühlen (13,38) und Hohenburg (12,87) sind die anderen Hochburgen. Die wenigsten Stimmen erhält sie in Freudenberg (6,29) und Auerbach (6,60).

Die Freien Wähler glänzen in Königstein (17,41) und Vilseck (14,11), während sie in den drei SPD-Hochburgen ganz mau abschneiden: Sulzbach-Rosenberg (3,86 Prozent), Kümmersbruck (4,71) und Poppenricht (5,83). Die ÖDP liegt in Edelsfeld (6,90) und Kastl (5,37) am besten, kommt aber in Weigendorf (0,63) auf keinen grünen Zweig. Die FDP ist in Edelsfeld (3,40) am stärksten, während sie in Weigendorf nur 1,1 Prozent schafft. Die Linke pendelt zwischen 0,74 Prozent in Freudenberg und 3,39 in Neukirchen.

EUROPAWAHL 2019

Kreis Amberg-Sulzbach

Wahlberechtigte	81 933	
Wähler	49 440	
Wahlbeteiligung	60,34 %	
Partei	Stimmen	%
CSU	21 847	44,37
SPD	5 871	11,92
GRÜNE	5 825	11,83
AfD	4 705	9,56
FREIE WÄHLER	3 712	7,54
FDP	1 135	2,31
DIE LINKE	955	1,94
ÖDP	1 578	3,21
BP	593	1,20
PIRATEN	281	0,57
Tierschutzpartei	521	1,06
NPD	92	0,19
Die PARTEI	802	1,63
FAMILIE	185	0,38
Volksabstimmung	51	0,10
DKP	10	0,02
MLPD	7	0,01
SGP	1	0,00
TIERSCHUTZ hier!	100	0,20
Tierschutzallianz	76	0,15
Bündnis C	53	0,11
BIG	9	0,02
BGE	26	0,05
DIE DIREKTE!	22	0,04
DiEM25	70	0,14
III. Weg	13	0,03
Die Grauen	75	0,15
DIE RECHTE	16	0,03
DIE VIOLETTEN	21	0,04
LIEBE	38	0,08
DIE FRAUEN	53	0,11
Graue Panther	45	0,09
LKR	31	0,06
MENSCHLICHE WELT	35	0,07
NL	8	0,02
ÖkoLinX	18	0,04
Die Humanisten	35	0,07
PARTEI FÜR DIE TIERE	103	0,21
Gesundheitsforschung	64	0,13
Volt	153x	0,31